



Informationen zur Ganztagsbetreuung

Lernen im Bossental

Stand: Mai 2021

Eine Kooperation von Grundschule Bossental und der
Städtischen Kindertagesstätte Bossental

Grundschule Bossental

Hildebrandstr. 84, 34125 Kassel

Schulleitung: Frau Dilcher
Telefon: 0561 - 811 106
E-Mail: poststelle@bossental.kassel.
schulverwaltung.hessen.de

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag und Donnerstag
von 8:00 bis 14:00 Uhr

Büro für Schulbezogenen Sozialarbeit (SchubS) und Ganztagskoordination

Gebäude C der Grundschule Bossental

Schulbezogenen Sozialarbeit: Frau Jacob
Telefon: 0561 - 988 504 54
Mobil: 0170 - 556 474 8
E-Mail: monika.jacob@schubs-ks.de

Ganztagskoordination: Frau Granovich
Telefon: 0561 - 988 504 54
E-Mail: granovich@grundschule-bossental.de

Städtische Kindertagesstätte Bossental

Hildebrandstr. 76, 34125 Kassel

Leitung: Frau Schrader
Telefon: 0561 - 812 530 oder
0561 - 920 024 33
E-Mail: kita.bossental@kassel.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Anschriften und Ansprechpartner	2
Vorwort	5
Grundschulstandort Bossental – Lernen im Bossental Die Kooperation von Schule und Hort im Bossental	6
Gemeinsamkeiten und Unterschiede	6/7
Unsere Leitziele	8
Die Räumlichkeiten im Ganztag	10
Das pädagogische Personal	12
Der Tagesablauf	13
Informationen zu Lernaufgaben und zum Lernraum	14
Grundsätzliches von A bis Z – Vereinbarungen mit den Eltern	15
Grundsätzliches von A bis Z – Vereinbarungen mit den Kindern	18
Übersicht Schulgelände, Impressum	20

„Jeder der Bildungsorte hat seine Stärken und seine Grenzen. Wenn sie sich bei der Begleitung des Kindes auf seinem Bildungsweg in ihren verschiedenen Stärken zusammenschließen, dann bewirken sie mehr als jeder Einzelne allein. Sie werden auf diese Weise zu Ko-Konstrukteuren der Bildung des Kindes.

Bildungsvereinbarungen, in denen sich Eltern und Bildungsinstitutionen bzw. Kindertagespflege von Anbeginn auf partnerschaftliche Kooperation in Bezug auf das Kind verständigen, legen einen guten Grundstein. Eine gute Zusammenarbeit wirkt sich positiv auf die gesamte Entwicklung des Kindes aus.“

(Hessischer Bildungs- und Erziehungsplan -BEP-, S.33)

Liebe Eltern,

Sie möchten sich über die Möglichkeiten einer Nachmittagsbetreuung am Grundschulstandort Bossental informieren oder haben Ihr Kind bereits in einer der bestehenden Formen der Nachmittagsbetreuung angemeldet.

In dieser Broschüre erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Zeit nach dem Schulunterricht.

Immer mehr Kinder verbringen über den Schulvormittag hinaus Zeit hier am Grundschulstandort. Unser Ziel ist es, diesen Ort kontinuierlich weiterzuentwickeln, damit er ein Lebensort für die Kinder ist, an dem sie sich wohlfühlen und mit Freude lernen. Sowohl konzeptionell, inhaltlich als auch personell möchten wir den Vor- und den Nachmittagsbereich zunehmend miteinander verzahnen. Die Grundlage dafür bildet der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan, der die enge Kooperation aller Beteiligten ins Zentrum rückt und die Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse ist.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start in die Grundschulzeit.

Wir hoffen, dass sich Ihr Kind bei uns gut aufgehoben fühlt und freuen uns auf eine gute und kooperative Zusammenarbeit mit Ihnen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Kind, auf Sie und eine schöne gemeinsame Zeit.

Ihr pädagogisches Team der Grundschule
und der städtischen Kindertagesstätte Bossental

Grundschulstandort Bossental – Lernen im Bossental

Die Kooperation von Schule und Hort im Bossental

Seit August 2011 ist die Grundschule Bossental eine Schule mit ganztägigem Angebot. Seit dem Schuljahr 2015/2016 befindet sich die Grundschule Bossental im „Pakt für den Nachmittag“. Das bedeutet, dass an allen Schultagen ein freiwilliges Nachmittagsangebot mit Mittagessen bis 14:30 Uhr angeboten wird.

Dieses Ganztagsangebot der Schule wird in enger Kooperation mit den Angeboten des Hortes der Kita Bossental gestaltet und durchgeführt. So gibt es zwei Varianten die Kinder für den Nachmittagsbereich anzumelden:

Für das ganztägige Angebot der Schule oder für einen Hortplatz der städtischen Kindertagesstätte Bossental. In welcher der beiden Varianten die Kinder angemeldet sind, spielt in ihrem alltäglichen Tagesablauf keine Rolle. Wichtig ist uns, dass alle für den Nachmittag angemeldeten Kinder (die „Ganztagskinder“) hier einen Ort finden und gestalten, an dem sie sich gemeinsam wohlfühlen.

Im Folgenden sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dieser beiden Angebote dargestellt.

organisatorische Gemeinsamkeiten	
Offene Spiel- und Bildungsangebote	nach Unterrichtsende auf dem Außengelände und in den Räumen der Schule und des Hortes
Offenes Mittagessen	Die Kinder können in der Zeit von 11:30 bis 14:00 Uhr selbst entscheiden wann sie essen möchten
Lernbetreuung	im Lernraum mit individueller Unterstützung
Lernzeiten	im Klassenverband - gemeinsam gestaltet durch die Klassenlehrer*innen und eine Kraft aus der Ganztagsbetreuung
AG-Angebote	jährlich abweichend in Abhängigkeit von Fachpersonal

organisatorische Unterschiede		
	Anmeldung über die Schule	Anmeldung über die Kita (Hort)
Vertrag/Anmeldung Zuschuss zum Mittagessen	Frau Granovich 0561 - 988 504 54 Frau Jacob 0561 - 988 504 54 0174 - 556 474 8	Frau Beltrame 0561 - 812 530
Zeiten	Montag bis Freitag Modul 1: 1 - 5 Tage, frei wählbar bis 14:30 Uhr Frühbetreuung: ab 7:30 Uhr im Kindergarten (nach Voranmeldung)	Montag bis Freitag Modul 2: 5 Tage bis 14:30 Uhr + Ferienbetreuung Modul 3: 5 Tage bis 17:00 Uhr + Ferienbetreuung Frühdienst: ab 7:00 Uhr bei Bedarf extra zu buchen Frühbetreuung: ab 7:30 Uhr im Kindergarten
Ferienbetreuung		Montag bis Freitag 07:30 bis 17:00 Uhr Frühdienst: ab 07:00 Uhr bei Bedarf extra zu buchen
Schließzeiten	während der Schulferien an allen schul freien Tagen	insgesamt drei Wochen während der Schulferien + eine Fortbildungswoche
Notdienst		bei dringendem Bedarf in einer anderen städtischen Kindertagesstätte möglich
Sonstiges		Ganztägige Ausflüge in den Ferien, Geburtstagsgespräche, Angebote in Kleingruppen

Unsere Leitziele

„Kinder gestalten ihre Bildung und Entwicklung von Anfang an aktiv mit und übernehmen dabei entwicklungsangemessene Verantwortung, denn der Mensch ist auf Selbstbestimmung und Selbsttätigkeit hin angelegt.“

(BEP, S.20)

Wir bieten den Kindern umfassende Betreuungs-, Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten. Das Kind steht im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit und wird entsprechend seines Entwicklungsstandes individuell gefördert.

Wir begleiten und unterstützen den Entwicklungsprozess des Kindes, indem wir Anregung, Geborgenheit und Schutz bieten. Ganzheitliches Lernen, Selbstständigkeit und der Erwerb sozialer Kompetenzen des Kindes sind uns dabei besonders wichtig.

Jedes Kind ist in seiner Person, mit seiner Kompetenz und Stärke einzigartig. Die Unterschiede der Kinder und ihrer Eltern werden als Chance und Bereicherung begriffen. Wir begegnen Kindern und Eltern mit Respekt, Wertschätzung und Anerkennung.

Unsere Kinder haben die Möglichkeit in verschiedenen Funktionsräumen des Hortes und der Schule gruppenübergreifend ihre Zeit nach dem Unterricht selbstständig zu gestalten. Wir, das pädagogische Personal, stehen den Kindern als Ansprechpartner*innen und als Spielpartner*innen zur Verfügung. Außerdem leisten wir Hilfestellung, animieren, motivieren, helfen und unterstützen die Kinder bei ihren Vorhaben. Darüber hinaus können die Kinder an verschiedenen Angeboten teilnehmen.

„Kinder haben ein Recht auf umfassende Mitsprache und Mitgestaltung bei ihrer Bildung und allen weiteren Entscheidungen, die sie betreffen.“
(BEP, S. 21)

Angemessene Beteiligung an Entscheidungsprozessen, eine Beschwerde- und Streitkultur und eine Kultur der konstruktiven Konfliktlösung bilden bei uns die Basis des partnerschaftlichen Umgangs miteinander.

Zur Umsetzung

Die Kinder treffen sich regelmäßig um Vorschläge, Kritik und Projektideen aus den Klassen und dem Nachmittagsbereich zu äußern und sich für Veränderungsschritte sowohl für den Vor- als auch für den Nachmittag einzusetzen. Durch die Mitbestimmung entwickeln Kinder ein Demokratieverständnis und erleben, dass sie Einfluss haben und somit Teil der Gesellschaft sind.

Die Räumlichkeiten im Ganzttag


Hort:
Experimente/Küche



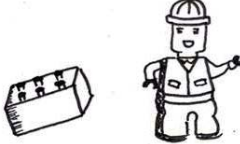
Hort:
Tischspiele




Hort:
Atelier



Hort:
Bauraum 1



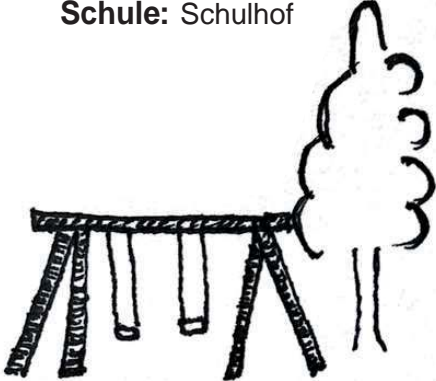
Hort:
Mensa



Schule: Turnhalle
Bewegungsraum



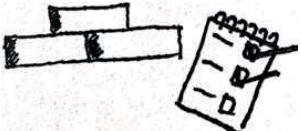
Schule: Schulhof



Bücherei:
Leseclub



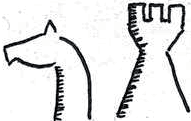
Schule: Pavillon
Anmeldung – Bauraum 2



Schule: Pavillon
Ruheraum



Schule: Geb. C
Experimente/Tischspiele



Schule: Geb. C
Kreativ-/Werkraum



Schule: Geb. B
Lernraum



Das pädagogische Personal

Unser pädagogisches Team setzt sich zusammen aus Mitarbeiter*innen des Ganztages, der Sozialarbeiterin am Grundschulstandort (SchubS), der Ganztagskoordination, Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen des Hortes und Lehrer*innen. Das Ganztagssteam trifft sich regelmäßig zu Teambesprechungen.

Zusätzlich zu den Ganztagsangeboten unterstützt das Ganztagssteam den Unterricht, um die individuelle Förderung der Kinder zu unterstützen und stellt Bezugsbetreuer*innen für jede Klasse. Es finden gemeinsame Elterngespräche sowohl mit Personal aus dem Vor- als auch aus dem Nachmittagsbereich statt.

Um die gemeinsame Arbeit miteinander zu verzahnen, aufeinander abzustimmen und weiterzuentwickeln, finden regelmäßig institutionsübergreifende Dienstbesprechungen und Fortbildungen statt.

Die Vielfalt der AG-Angebote und die Umsetzung von Projekten wird durch Honorarkräfte unterstützt. Mit diesen stehen die Ganztagskoordinatorin und Sozialarbeiterin am Grundschulstandort in engem Kontakt.

Der Tagesablauf

Der Tagesablauf gestaltet sich nach den Bedürfnissen der Kinder. Für die Begleitung im Lernraum und für das Mittagessen gibt es verbindliche Zeiträume. Innerhalb dieser Zeiträume entscheiden die Kinder selbst, wann sie ihre Aufgaben erledigen und essen gehen. Neben den AG-Angeboten bieten wir den Kindern im Ganztags weitere Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten und zeitlich begrenzte Projekte an.




Vormittag	
07:00 bis 07:30 Uhr	Frühdienst in der Kindertagesstätte für Kinder des Hortes (extra zu buchen)
07:30 bis 08:00 Uhr	Mögliche Betreuung der Schulkinder in der Kindertagesstätte (nach Voranmeldung)
08:00 bis 11:35 Uhr bzw. 12:45 Uhr	Unterrichtszeit: 08:00 bis 09:40 Uhr erster Unterrichtsblock inkl. Frühstück 09:40 bis 10:05 Uhr Hofpause 10:05 bis 11:35 Uhr zweiter Unterrichtsblock 11:35 bis 12:00 Uhr Hofpause + Mensa 12:00 bis 12:45 Uhr fünfte Stunde + Ganztagsangebote 12:45 bis 13.30 Uhr sechste Stunde + Ganztagsangebote 13:30 bis 14:30 Uhr Ganztagsangebote
Nachmittag - Ganztagskooperation Schule + Hort	
ab 12:00 Uhr	Die Kinder kommen aus der Schule - Anmeldung im Ganztags - freie Nutzung der Spielbereiche - im Haus und auf dem Schulhof - spontane Aktionen und Angebote
13:00 bis 14:30 Uhr	Aufgabenbegleitung im Lernraum (Di. bis Fr.)
11:30 bis 14:00 Uhr	Mittagessen in der Mensa
12:45 bis 14:30 Uhr	AG- und Förderangebote, offene Angebote und Projekte
14:30 Uhr	Ende der Betreuungszeit für die Kinder, die über die Schule angemeldet sind
17:00 Uhr	Ende der Betreuungszeit für die Kinder, die über die Kita (Hort) angemeldet sind



Informationen zu Lernaufgaben und zum Lernraum

Dienstag bis Freitag können die Ganztagskinder ihre Lernaufgaben im Lernraum bearbeiten. Darüber hinaus gibt es „Familienaufgaben“ wie Lesen oder Kopfrechnen. Die regelmäßige Überprüfung des Schulranzens ist eine gemeinsame Aufgabe für Eltern und Kinder.

Sinn der Lernaufgaben ist:

-  die Festigung von Lerninhalten
-  das Einüben einer selbstständigen Arbeitshaltung
-  die Motivation durch kleinschrittige Lernerfolge





Dies soll durch Aufgaben, die für die Schüler individuell erstellt werden, erreicht werden. Im Lernraum und im Unterricht werden die Aufgaben nur stichprobenartig kontrolliert. Ein Haken, Stempel o.Ä. bedeutet, dass die Aufgaben gesehen wurden. Die Kinder sollen den Lernraum selbstständig aufsuchen. Nicht alle Kinder müssen täglich Aufgaben erledigen. Auch individuelle Absprachen, die das Arbeiten im Lernraum betreffen, sind möglich.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie möchten, dass Ihr Kind die Aufgaben auf jeden Fall im Lernraum machen soll. So können wir darüber informieren, wenn Ihr Kind nicht in den Lernraum kommt. Gemeinsame Lösungen werden dann im persönlichen Austausch gefunden.

Bei allen Fragen zur Organisation und Durchführung der Lernaufgaben, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Klassenlehrer*innen.

Bitte beachten Sie deren Sprechzeiten.

Diese Regeln gelten im Lernraum:

-  es soll eine ruhige Arbeitsatmosphäre herrschen
-  Einzelplätze sind „Stillarbeitsplätze“
-  Keine Straßenkleidung im Lernraum
(Jacken und Straßenschuhe gehören an die Garderobe)
-  Kinder melden sich bei Fragen und warten bis die Betreuungsperson zu ihnen kommt.

Grundsätzliches von A bis Z Vereinbarungen mit den Eltern

Abwesenheit/Krankheit: Bitte entschuldigen Sie Ihre Kinder bei Abwesenheit im Hort und in der Schule. Wir sind verpflichtet, nach dem Verbleib der Kinder zu forschen.

Telefon Schule: 0561 - 811 106 (07:45 bis 8:00 Uhr)

Telefon Ganztags: 0561 - 988 504 54 oder
0170 - 556 474 8 (Mo. bis Do.: 09:00 bis 11:00 Uhr)

Telefon Hort: 0561 - 920 024 33 oder 0561 - 812 530

Abmelden: Um die Übersicht über alle Kinder zu behalten, ist es wichtig, dass sich die Kinder beim Abholen oder Alleingehen beim pädagogischen Team verabschieden und ihr Schild umhängen.

Abholung der Kinder: Wenn Sie Ihr Kind vor Ende der Betreuungszeit abholen müssen, informieren Sie uns bitte im Vorfeld über das Mitteilungsheft Ihres Kindes. In der Regel bleiben alle Ganztagskinder bis zum Ende der Betreuungszeit der Schule (14:30 Uhr). Ihr Kind muss sich immer beim pädagogischen Team verabschieden und sein Anmeldeschild auf ‚zu Hause‘ hängen.

Allein gehen: Wenn Sie uns schriftlich oder mündlich mitteilen, dass Ihr Kind vor Ende der Betreuungszeit allein nach Hause gehen darf, schicken wir Ihr Kind zur vereinbarten Uhrzeit nach Hause. Dies sollte jedoch die Ausnahme sein. Soll Ihr Kind zu einer anderen Zeit als zuvor mit uns vereinbart oder mit einem Freund gehen, informieren Sie uns bitte schriftlich oder rufen Sie uns an. Anderenfalls darf Ihr Kind aus versicherungsrechtlichen Gründen den Hort und die Schule nicht vor der vereinbarten Zeit verlassen.

Allergie: Bitte teilen Sie uns die Allergien Ihres Kindes mit und informieren uns über eine mögliche Medikamenteneinnahme. Nur so können wir angemessen reagieren.

Außengelände: Auf dem Schulhof gelten folgende Regeln: Alle Fahrzeuge (außer dreirädrige) dürfen nur mit einem Helm benutzt werden. Seile dürfen nur auf dem (asphaltierten) Schulhof benutzt werden. Es sind keine Knoten in Seilen erlaubt (auch nicht an Bäumen, Stangen von Klettergerüsten und der Rutsche). Müll, Scherben oder tote Tiere dürfen von den Kindern nicht angefasst werden, sie informieren hierüber das Betreuungspersonal.



Uns ist es wichtig, den Kindern Vertrauen entgegenzubringen, um eigenverantwortliches Handeln mit ihnen zu üben. Um sie vor Gefahren zu schützen, gibt es Regeln, die wir mit den Kindern besprechen und im Alltag umsetzen.

Wenn Ihr Kind das Gelände von Schule und Hort vor Ende der Schul- bzw. Betreuungszeit verlässt, liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Elektronische Medien: Das Benutzen von elektronischen Medien und Spielgeräten (Mobiltelefone, MP3-Player, Smartwatches etc.) ist nicht erlaubt. Sollten die Kinder solche oder ähnliche Geräte von zu Hause mitbringen, müssen diese im Ranzen bleiben. Wir übernehmen keine Verantwortung bzw. Haftung bei Verlust oder Zerstörung.

Elternabend: Für die Eltern der im Hort angemeldeten Kinder finden Elternabende zu Beginn des Schuljahres und nach Bedarf statt. Wünsche für einen Themenelternabend nehmen wir gern entgegen.

Ende der Betreuungszeit über die Schule: Für alle Kinder, die über die Schule angemeldet sind, endet die Betreuungszeit um 14:30Uhr. Diese Kinder melden sich an der Anmeldung ab, hängen ihr Anmeldeschild auf ‚zu Hause‘ und dürfen eigenständig nach Hause gehen. Wenn Sie Ihr Kind abholen, vereinbaren Sie mit Ihrem Kind bitte einen Treffpunkt außerhalb des Schulgeländes.

Da die Erstklässler in den Räumen der Kita betreut werden, verlassen diese Kinder die Betreuung um 14:30 Uhr über den Eingang der Kita. Wenn Sie Ihr Kind abholen, vereinbaren Sie mit Ihrem Kind bitte einen Treffpunkt außerhalb des Kitageländes, um größere Ansammlungen zu vermeiden.

Die Hortkinder haben im Anschluss an die Ganztagszeit (14:30Uhr) eine Bewegungszeit im Freien und starten dann mit der Teestunde in den Räumen des Hortes, wo sie auch den Rest des Nachmittages verbringen.

Fahrzeuge: Die Kinder dürfen ihre Roller, Fahrräder und Skateboards mitbringen. Um auf dem Schulhof zu fahren, benötigt jedes Kind einen Fahrradhelm. Um Inlineskater fahren zu können, brauchen die Kinder eine komplette Schutzausrüstung (Ellbogen-, Hand- und Knieschützer, sowie einen Helm). Die Fahrzeuge müssen auf den vorgesehenen Roller- und Fahrradparkplätzen abgeschlossen werden. Für mitgebrachte Fahrzeuge jeglicher Art übernehmen wir keine Haftung.

Garderobe: In der Schule wie auch im Hort wird keine Haftung für die Garderobe übernommen. Bitte überprüfen Sie die Garderobe Ihres Kindes regelmäßig auf Vollständigkeit.

Geburtstage: Am Geburtstag Ihres Kindes überreichen wir ein kleines Geschenk. Bitte bringen Sie nichts Eigenes zum Verteilen mit.

Getränke: Den Kindern wird Tee und Wasser angeboten. Sie können ihre eigenen Getränke mitbringen. Im Hort und in der Schule stehen Gläser und Becher zur Verfügung, die zum Trinken verwendet werden sollen.

Hausschuhe: Alle Kinder können Hausschuhe tragen. Bitte überprüfen Sie regelmäßig die Größe sowie den Zustand der Hausschuhe und entsorgen Sie die zu klein gewordenen Schuhe.

Informationen: Wichtige Informationen für die Eltern teilen wir schriftlich aus. Über einen E-Mail-Verteiler bekommen Horteltern wichtige Informationen. Bei Unternehmungen bitten wir Sie, die Rückmeldungen rechtzeitig wieder an uns zurückzugeben. Zusätzliche Informationen finden Sie an den Magnetwänden im Hortflur, in der Glasvitrine bei der Horttreppe und im Infofenster der Schulverwaltung.

Kleidung: Bitte geben Sie Ihrem Kind wettergerechte Kleidung mit, da die Kinder gerne bei jedem Wetter draußen spielen möchten.

Mitzubringen am 1. Tag: Neue Kinder bringen bitte am ersten Tag folgende Dinge mit: Ein Paket Papiertaschentücher und falls Hausschuhe mitgebracht werden, bitte mit Namen kennzeichnen.

Probleme: Bei Problemen, Unklarheiten oder Konflikten wünschen wir uns, dass Sie uns frühzeitig ansprechen und wir in einen offenen und konstruktiven Austausch darüber treten können.

Telefonanrufe: Wir bitten alle Eltern während der Betreuungszeit nur in dringenden Fällen anzurufen. Für Informationen wählen Sie bitte den schriftlichen Weg, zum Beispiel über das Mitteilungsheft Ihres Kindes oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit der Ganztagskoordination oder der Sozialarbeiterin am Grundschulstandort. Das Telefon kann nicht für Verabredungen der Kinder genutzt werden.

Umgangsformen und Regeln: Gemeinsam mit allen Kindern besprechen und legen wir die Regeln des Alltags fest und achten gemeinsam auf deren Einhaltung. Wir Erwachsenen haben dabei eine wichtige Vorbildfunktion.

Grundsätzliches von A bis Z Vereinbarungen mit den Kindern

Diese Vereinbarungen erleichtern uns den gemeinsamen Alltag.
Bitte besprechen Sie die Vereinbarungen mit Ihrem Kind.

Ankommen: Nach Schulende gehe ich als erstes zur Anmeldung im Blauen Pavillon und sage, dass ich da bin. Die Anmeldung ist ab 12 Uhr geöffnet.

Aufräumen: Wenn ich etwas gespielt, gebaut oder gemalt habe, räume ich die benutzen Sachen wieder weg.

Ausleihen: Ich bringe ausgeliehene Spielsachen immer wieder zurück.

AG: Wenn ich mich für eine AG entschieden habe, nehme ich verbindlich daran teil und gehe selbstständig dorthin.

Computernutzung: Ich darf nur einmal am Tag 15 Minuten am Computer spielen.

Fahrzeuge: Wenn ich einen Roller, ein Waveboard oder ein Fahrrad mitbringe, bin ich selbst dafür verantwortlich. Ich darf nur mit Helm und passender Ausrüstung fahren. Die Fahrzeuge stelle ich unten vor der Haustür oder auf dem Schulhof auf den vorgesehenen Roller- und Fahrradparkplätzen ab. Ich schließe mein Fahrzeug ab.

Garderobe: Ich halte Ordnung an meinem Haken und stelle meinen Ranzen ordentlich ab.

Gong: Wenn der Gong ertönt, gehe ich zu meiner AG.

Hausschuhe: Wenn ich möchte, kann ich Hausschuhe tragen.

Handys und Smartwatches: Handys und Smartwatches sind verboten. Falls ich ein solches Gerät dabei haben muss, lasse ich es im Ranzen und benutze es nicht.

Kaugummi: Kaugummikauen ist im Hort, in der Schule und bei Ausflügen verboten.

Lernaufgaben: Wenn ich Lernaufgaben habe, erledige ich diese im Lernraum. Dort verhalte ich mich ruhig und störe die anderen Kinder nicht.

Mensa: Wenn ich in die Mensa gehe, nehme ich mein Namensschild und gebe es an der Essensausgabe ab. Ich bin dort leise und esse ordentlich. Wenn ich aufgegessen habe, bringe ich das Geschirr weg, wische meinen Platz ab und decke ihn neu ein.

Magnete: Ich hänge mein Magnetbild immer an den Ort, an dem ich mich aufhalte. Ich passe darauf auf, dass es nicht verloren geht. Ich hänge die anderen Magnetbilder nicht um und gehe vorsichtig damit um.

Nach Hause gehen: Wenn ich abgeholt werde, melde ich mich bei der Person an der Anmeldung ab und hänge mein Magnetbild um. Wenn ich selbstständig nach Hause gehe, halte ich mich an die verabredete Zeit. Ich gehe weder früher noch später.

Spielzeug: Wenn ich Spielzeug mitbringe, muss ich selbst darauf aufpassen. Ich darf keine elektronischen Spielzeuge mitbringen.

Sporthalle: In das Gebäude der Sporthalle gehe ich erst, sobald ein Erwachsener da ist. Den Bereich hinter der roten Linie betrete ich nur mit Erlaubnis.

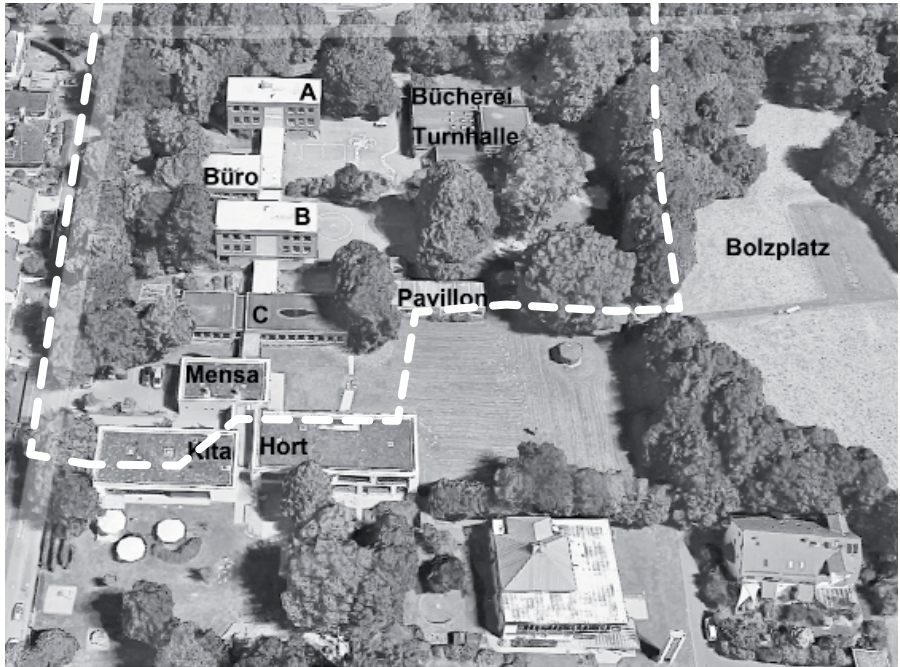
Toilette: Ich hinterlasse die Toilette sauber und wasche mir die Hände.

Verhalten: Ich verhalte mich friedlich, freundlich, langsam und leise. Wenn ich jemanden störe oder verletze, überlege ich mir eine Wiedergutmachung. Wenn ich Streit mit einem anderen Kind habe, versuche ich es in Ruhe zu klären. Wenn wir es allein nicht schaffen, holen wir Hilfe. Mit meinen eigenen Sachen, sowie denen von anderen Kindern, gehe ich vorsichtig um. Ich bin ehrlich.

Zuhören: Ich höre zu, wenn jemand mit mir spricht. Ich höre auf das, was die Erwachsenen mir sagen.

Zettel: Ich gebe die Mitteilungen und Briefe, die ich erhalten habe, zu Hause, in der Schule oder im Hort ab.





Impressum

Auflage: 60

Schuljahr: 2021/2022

Stand: Mai 2021

Redaktion: Kita-, Hort- und Ganztagsleitung